

überstraff gespannten Seil gehen an die Nerven, halten schmerzhaft in Atem. Mehr als je fasziniert er durch seine souveräne Balance zwischen Pathos und Selbstironie, durch seine traurigen Bosheiten und bösen Traurigkeiten. Ohne Nachsicht und ohne Uebergang schaltet er die Gefühle vom ersten in den vierten Gang, jongliert und verblüfft mit den Plötzlichkeiten seines melancholischen Narrentums, seines bissigen Witzes. Er hat sein Publikum an der Kandare, und gehorsam reagiert es auf jeden Druck und ist von seiner Unerschöpflichkeit nicht zu erschöpfen ...

Pallenberg — wie geglättet und menschenfreundlich ist er auf dem Barstuhl im zärtlichen braungelben Sakko von überwältigendem Schick. „Ich liebe alle Oesterreicher, die Max heißen“, flötet eine etwas einfältige Dame aus Berlin W, die viel redet und wenig zu sagen hat. „Er ist kein Oesterreicher — er ist ein Genie“, korrigiert ihre schönere, intelligentere und weniger verschmachtete Gefährtin. Und diese nicht mehr ganz neue Tatsache sei hiermit zum aber tausendsten Male konstatiert.

*

Premierenfeier „Turandot“ in Leopoldskron — hier findet das „Zauberspiel“ seine Fortsetzung. Der feenhaft Saal läßt seine Kerzen brennen über Namhafte und Namenlose. Zu Klumpen geballt stehen die Berühmten herum, und die Unberühmten werden entweder vom Minderwertigkeitskomplex oder Größenwahn erfaßt, sich hier bewegen zu dürfen. „Als bewohntes Schloß ist es auf der ganzen Welt einzigartig“, erläutert beim Hinaufgehen Kommer, der gute Geist des Schlosses. Und mit prinziplicher Leutseligkeit empfängt droben der allmächtige Professor seine Gäste ... Dicht neben dem Zaubersaal liegt die Kapelle in schwermütiger Verschattetheit. Ihre verlassene Feierlichkeit kontrastiert seltsam mit dem angrenzenden Glanz von Kerzen und Pailletten, von grellen Frackhemden und tönendem Stimmgewirr. Der Geist von „Jedermann“ scheint sich plötzlich grauenhaft spürbar in den Mauern zu verdichten. Lili Darvasz hat von fern wieder die schmerzliche leidende Schönheit ihrer Rolle der „Guten Werke“ — da bricht Hofmannsthal junior den Bann mit einer sachlichen Erklärung seines Prinzips, nur zweimal in der Woche zu baden ...



Käte Wilczynski

Ursula v. Zedlitz.